

28.04.2011 - 10:35 Uhr

## APA und Bank Austria schreiben "Writing for CEE 2011" aus

Journalisten und Journalistinnen aus ganz Europa eingeladen, Beiträge einzureichen

Wien (ots) - Bereits zum achten Mal schreibt die APA - Austria Presse Agentur in Zusammenarbeit mit der Bank Austria - Member of UniCredit den renommierten Journalistenpreis "Writing for CEE" aus. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung soll die journalistische Auseinandersetzung mit Europa und mit der europäischen Integration fördern. Ausgezeichnet werden Beiträge, die Europa und die Europäer, das Leben und den Alltag in den europäischen Ländern, europäische Kunst, Kultur oder Lifestyle zum Thema haben - und zur Überwindung von Grenzen und Vorurteilen beitragen.

Die Veranstalter legen Wert darauf, dass es sich um keinen EU-Preis, sondern um "einen Europa-Preis unter besonderer Berücksichtigung Mittelosteuropas" handelt. Doch sind Journalisten und Journalistinnen aus allen Teilen Europas - etwa aus Nordeuropa oder den baltischen Staaten - ausdrücklich eingeladen, sich mit ihren Arbeiten zu beteiligen.

Bis 31. Juli 2011 können journalistische Beiträge eingereicht werden, die zwischen 1. August 2010 und 31. Juli 2011 publiziert wurden. Transkripte von Radio-, TV- und Online-Beiträgen sind ebenfalls willkommen. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird Ende 2011 im Rahmen einer Festveranstaltung in Wien bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Mit dem Preis "Writing for CEE 2010" wurde die bosnische Autorin Azra Nuhefendic prämiert. Sie erhielt den Award für ihre Reportage mit dem Titel "Der Zug" über eine Bahnfahrt von Belgrad nach Sarajevo nach Wiedereröffnung der seit dem Bosnien-Krieg unterbrochenen Zugsverbindung. Ehrengast der Preisverleihung war der Schriftsteller und ehemalige CSSR-Dissident ("Charta 77") Pavel Kohout, der zuvor seine Autobiografie "Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel" veröffentlicht hatte.

In die Liste der Preisträger haben sich bisher der tschechische Journalist Lubos Palata (2004), die bulgarische Schriftstellerin Diana Ivanova (2005), der bosnische Journalist Sefik Dautbegovic (2006), der österreichische Schriftsteller Martin Leidenfrost (2007), die in Griechenland geborene und in Deutschland aufgewachsene Radiojournalistin Anna Koktsidou (2008), der österreichische "Enthüllungsjournalist" Florian Klenk (2009) und im Vorjahr Azra Nuhefendic eingetragen.

Mitglieder der in wechselnder Zusammensetzung tagenden Jury sind u.a. der tschechische Kommunikationswissenschaftler Milan Smid, der slowakische Publizist Michael Berko, die Kommunikationsberaterin Ildiko Füredi-Kolarik, der slowenische Schriftsteller Joze Hudecek, die polnischen Journalisten Igor Janke und Pawel Bravo, der tschechische Ex-Präsidentenberater Jiri Pehe, die ungarische Radiojournalistin Julia Varadi, die bulgarische Schriftstellerin Janina Dragostinova, der CEE-Pressesprecher der Bank Austria - Member of UniCredit, Tiemon Kiesenhofer, sowie als Jurysprecher APA-Außenpolitikchef Ambros Kindel.

Für die Einreichung erforderlich sind der Beitrag in der Originalsprache, eine Übersetzung ins Englische sowie ein Lebenslauf des Autors/der Autorin. Informationen und das Einreichformular können im Internet unter [www.apa.at/cee-award](http://www.apa.at/cee-award) abgerufen werden.

Rückfragehinweis:

Petra Haller  
Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation  
APA - Austria Presse Agentur  
Tel.: +43 (0)1/36060-5710  
<mailto:petra.haller@apa.at>  
Tiemon Kiesenhofer  
Pressesprecher CEE Banking Division  
Bank Austria - Member of UniCredit,  
Media Relations International  
Phone: +43 (0)5 05 05 - 56036

mailto: tiemon.kiesenhofer@unicreditgroup.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/339/aom>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100000884/100623660> abgerufen werden.